

Inhaltsübersicht	Seite
Vorwort	5
Einleitung	10
Teil A: Ländliche Siedlung	16
1. Verwendete Quellen, Methode, Behandlung des Themas im bisherigen Schrifttum	16
2. Die wichtigsten Rechtsvorschriften zur ländli- chen Siedlung	21
2.1. Das Reichssiedlungsgesetz und die reichs- und Landesrechtlichen Ausführungsvorschriften hierzu	21
2.2. Die Pflicht der Länder gemäß § 1 RSG zur Grün- dung von gemeinnützigen Siedlungsunternehmen	26
2.3. Der Begriff der Siedlung nach dem Reichssied- lungsgesetz (Neu- und Anliegersiedlung)	29
2.4. Die Beschaffung von Siedlungsland durch die Be- reitstellung von Staatsdomänen gemäß § 2 RSG	31
2.5. Die Beschaffung von Siedlungsland durch die Be- reitstellung von Moor- und Ödland gemäß § 3 RSG	31
2.6. Zum Inhalt der Begriffe Großbauerngüter, große Güter, Großgrundbesitz	33
2.7. Die Beschaffung von Siedlungsland durch Ausübung des Vorkaufsrechts auf Großbauerngüter gemäß den §§ 4 ff. RSG	34
2.8. Die Beschaffung von Siedlungsland aus großen Gü- tern gemäß den §§ 12 ff. RSG	36
2.9. Die Beschaffung von Siedlungsland im Wege des freien Ankaufs (§§ 433 ff. BGB)	41
2.10. Die Rechtsformen, zu denen Neusiedlerstellen ver- geben wurden (Eigentum, Rentengut, Erbpacht, Zeit- pacht)	41
3. Die räumlichen Auswirkungen der Rechtsvorschriften zur ländlichen Siedlung	43
3.1. Einleitende Aspekte zu den Untersuchungen in Kapitel 3.	43
3.1.1. Zum Umfang der räumlichen Auswirkungen der Vorschrif- ten zur ländlichen Siedlung - unmittelbare und mittel- bare Auswirkungen	43
3.1.2. Zur Erfassung und Darlegung der räumlichen Auswir- kungen der Vorschriften zur ländlichen Siedlung	45

3.2.	Das Ausmaß der räumlichen Auswirkungen einzelner Rechtsvorschriften	47
3.2.1.	§§ 12 ff. RSG	47
3.2.2.	§ 2 RSG	56
3.2.3.	§ 3 RSG	59
3.2.4.	§ 4 RSG	64
3.3.	Die aufgrund der siedlungsrechtlichen Vorschriften errichteten Neusiedlerstellen	67
3.3.1.	Die Anzahl der Stellen und der zeitliche Verlauf ihrer Gründungen	67
3.3.2.	Die Größe der Neusiedlerstellen	69
3.4.	Die durch die siedlungsrechtlichen Vorschriften zwischen 1925 und 1933 bewirkte Verschiebung in den Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe	76
3.5.	Durch die siedlungsrechtlichen Vorschriften bewirkte Bevölkerungsverschiebungen innerhalb von Preußen	77
3.6.	Die aufgrund der siedlungsrechtlichen Vorschriften durchgeführten Betriebserweiterungen (Anliegersiedlungen)	84
3.6.1.	Typische räumliche Auswirkungen der Rechtsvorschriften zur Anliegersiedlung	84
3.6.2.	Die Anzahl der vermittelten Landzulagen und der zeitliche Verlauf der Anliegersiedlung	87
3.6.3.	Die Größe der vermittelten Landzulagen	91
4.	Die Verteilung der aufgrund der siedlungsrechtlichen Vorschriften durchgeführten Neu- und Anliegersiedlung über die Gebiete der einzelnen preußischen Provinzen	94
4.1.	Ostpreußen	96
4.2.	Brandenburg	102
4.3.	Pommern	106
4.4.	Grenzmark Posen-Westpreußen	110
4.5.	Niederschlesien	113
4.6.	Oberschlesien	116
4.7.	Sachsen	119
4.8.	Schleswig-Holstein	121
4.9.	Hannover	126
4.10.	Westfalen	129
4.11.	Hessen-Nassau	132
4.12.	Rheinprovinz	134

Teil B:	Städtische Siedlung	137
1.	Verwendete Quellen, Methode, Behandlung des Themas im bisherigen Schrifttum	137
2.	Die wichtigsten Rechtsvorschriften zur städtischen Siedlung	143
2.1.	Die bauplanungs- und die bauordnungsrechtlichen Vorschriften	143
2.1.1.	Preußen	144
2.1.2.	Die Entwürfe für ein preußisches Städtebaugesetz und ein Reichsstädtebaugesetz	151
2.1.3.	Sachsen	153
2.1.4.	Bayern	156
2.1.5.	Übrige Länder	157
2.2.	Die Hauszinssteuervorschriften als sehr bedeutendes Instrumentarium zur Beibringung der für den Wohnungsbau erforderlichen Geldmittel	158
2.3.	Sondervorschriften zur Förderung des Wohnungsbaus	169
2.4.	Die Rechtsvorschriften zum Heimstättenwesen	171
2.4.1.	Das Reichsheimstättengesetz	171
2.4.2.	Die landesrechtlichen Vorschriften	177
2.5.	Die Rechtsvorschriften zum gemeinnützigem Wohnungsbau	180
3.	Die räumlichen Auswirkungen der Rechtsvorschriften zur städtischen Siedlung	183
3.1.	Die räumlichen Auswirkungen der bauplanungs- und der bauordnungsrechtlichen Vorschriften	183
3.1.1.	Preußen	183
3.1.2.	Sachsen	196
3.1.3.	Bayern und die übrigen Länder	197
3.2.	Die räumlichen Auswirkungen der Hauszinssteuervorschriften	199
3.2.1.	Der Umfang der aufgrund der Hauszinssteuervorschriften für den Wohnungsbau zur Verfügung gestellten Gelder	200
3.2.1.1.	Preußische Städte	200
3.2.1.2.	Städte in den übrigen Ländern des Deutschen Reichs	208
3.2.2.	Die Anzahl der Wohnungen, deren Bau mit öffentlichen Mitteln, insbesondere mit den aufgrund der Hauszinssteuervorschriften eingenommenen Geldern, finanziell gefördert wurde	212
3.2.2.1.	Preußische Städte	212
3.2.2.1.1.	Die Tabellen und einleitende Erklärungen hierzu	212
3.2.2.1.2.	Auswertung der Tabellen	221

3.2.2.2.	Städte in den übrigen Ländern des Deutschen Reichs	239
3.2.3.	Die Größe der Wohnungen, deren Bau mit öffentlichen Mitteln, insbesondere mit den aufgrund der Hauszinssteuervorschriften eingenommenen Geldern, finanziell gefördert wurde	247
3.3.	Die räumlichen Auswirkungen der Rechtsvorschriften zum Heimstättenwesen	249
	Zusammenfassung der Ergebnisse	257
	Summary	265
	Quellen und Literatur	266
	Verzeichnis der Karten	281
	Abkürzungsverzeichnis	283